bisweilen spicae geminatae vor, wozu noch kommt, dass die fast völlig gleich gestalteten Aehrchen ebenfalls achtblüthig sind, wie bei *geminata*, nicht 4—5-blüthig, wie in Steud. Synopsis l. c. steht, sondern sogar zuweilen bis 9-blüthig; ebenso sind die Aehrchen unilateraliter biseriatae, wie diess wohl eigentlich bei allen Arten der Gattung *Chloris* gefunden wird (in Steud. Syn. heisst es bei meiner *spathacea* von den Aehrchen uniseriatae alternae, was wohl das Gleiche bedeuten soll, aber sehr missverständlich ist.)

31. ***Chloris* (Eustachys) *paspaloides* Hochst.** (Hb. abyss. Buch. nr. 400.) Rhizomate perenni (repente?), culmo erecto 3—4-pedali ad nodos inferiores ramoso subcompresso, ramis brevibus distiche foliosis sterilibus, vaginis inferioribus subobpositis altera alteram basi amplectentibus carinato-compressis rubicundis foliisque glabris, his 4—6-pollicaribus vel superioribus brevioribus linearibus acutis planis et margine plus minus revoluto-scabridis, ligula nulla vel ejus loco pilorum longorum serie praeditis, vagina summa folio destituta, a spicis digitatis longe remota, his septenis pluribusve 3—4-pollicaribus, spiculis unilateralibus arctissime contiguis vix linealibus brunneis bifloris; gluma inferiore ovata acuta vel mucronata, superiore (exteriore) paulo longiore flosculos subaequante obtuse biloba, inter lobos aristata, arista glumam aequante, flosculi inferioris hermaphroditi valvula inferiore obtusissima ad margines ciliata mutica vel breviter mucronata, superioris masculi semper mutica et imberbi saepe cum rudimento flosculi tertii aristaeformi (rhachilla.)

Ein sehr schönes Gras, unzweifelhaft zu der Gattung *Eustachys* gehörig, welche durch natürliche Merkmale wohlbegründet ist, aber freilich durch einen kurzen generischen Character, den man künstlich bildet, von *Chloris* nicht gut sich trennen lässt.

(Continuatio sequitur.)

Carex Dematranea, ein neues Riedgras für die Schweizerflora, aufgestellt von Dr. Lagger in Freiburg.

Am 14. Juni 1854 machte ich einen kleinen botanischen Ausflug nach Seedorf, um dort auf Riedgräser Jagd zu machen.

Seedorf liegt zwei starke Stunden in westlicher Richtung von Freiburg, wo ein kleiner See und ein sehr ausgedehntes Torfmoos sich befindet.

Ich fand dort eine Menge *Caricen*, worunter einige ausgezeichnete Spielarten von *Carex acuta* und *turfosa*.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05970-0209-2

Ganz vorzüglich aber erregte meine Aufmerksamkeit eine Segge, die mir ganz unbekannt war.

Ich stach sorgfältig etwa 20 Exemplare aus, um selbe zu Haus genauer beobachten zu können. Da die Frucht noch nicht reif genug war, so kehrte ich nach 14 Tagen zu meiner unbekannten Freundin zurück.

Ich überzeugte mich aber immer mehr, nachdem ich meine Bibliothek und mein Herbarium, das mit authentischen Exemplaren aus dem Hochnorden wohl versehen ist, durgangen hatte, dass ich höchst vermuthlich eine neue Species vor mir habe. Da ich vorigen Herbst im Falle war, eine kleine Pflanzensendung von seltenen neuen und kritischen Pflanzen der Schweizerflora an Herrn Prof. Fries zu machen, so legte ich zugleich eine Anzahl Exemplare von meiner vermutheten neuen Segge bei, Ihn bittend, mir gütigst sein gediegenes Urtheil über fragliche Pflanze zu geben. Ich war so glücklich, ungeachtet seine Gesundheit leidend ist, ein sehr freundliches und belehrendes Schreiben von Ihm zu erhalten.

Der heutige nordische Linné, El. Fries, befestigt mich in meiner Ansicht, indem Er das überschickte Riedgras als neu anerkennt, und selbes mit *Carex elytroides* am nächsten verwandt glaubt.

Ausser Sorge nun durch den Ausspruch eines so berühmten Pflanzenforschers, wie El. Fries, dass ich vielleicht eine unhaltbare Species aufstellen könnte, stehe ich nicht mehr an, die neue Segge dem Autor einer kleinen Monographie unserer einheimischen Rosen, Herrn Decan Dematra, zu Ehren zu benennen, und Ihm somit, als dem ersten Verehrer der lieben Flora in unserm Kanton, ein bleibendes Denkmal zu setzen.

***Carex Dematranea* nov. spec.**

Laxe caespitosa, stolonifera, culmo firmo fragili obtuso-triquetro laevi inferne polyphyllo, foliis latiusculis strictis canaliculatis late carinatis, spica erecta stricta; spiculis obesiusculis, propinquis arrectis depauperatis, fusco-atris, mascula subsolitaria, bracteis foliaceis, basi biauriculatis nigris, magnis fere vaginatis, infima culmo breviori vel subaequanti; squamis oblongis obtusis lanceolatisque, fructu paululum brevioribus, angustioribus; fructibus brevissime stipitatis late ovatis, laxe adpressis laevibus, extus gibbis intus planis, distinctissime nervosis, rostro brevi.

Seedorf in pago friburgensi. Flor. Majo.

Dr. Lagger.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05970-0210-2

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: 38

Autor(en)/Author(s): Lagger Franz

Artikel/Article: Carex Dematranea, ein neues Riedgras für die Schweizerflora 206-207